

BVB-Konzept "Erwerbungsinformationen im OPAC"

(Spezifikation für Sisis vom 04.11.2002)

(1.) Anzeige Erwerbungsstatus

Beachte: Das Folgende betrifft jeweils ebenso die *Kurztrefferanzeige* wie auch die *Einzelrefferanzeige!*

Laut Sisis wird es das SIERA-Kennzeichen in seiner bisherigen Form künftig nicht mehr geben. In der SISIS-Administration muss man bei den OPAC-Parametern einstellen können, ob der Erwerbungsstatus im OPAC angezeigt werden soll oder nicht. Musste man sich bislang für Medien im Erwerbungsprozess entscheiden zwischen „Titelanzeige im OPAC ja/nein“, so lautet künftig die Entscheidung „Anzeige des Erwerbungsstatus ja/nein“, d. h. die Titeldaten werden auf jeden Fall im OPAC angezeigt.

(a.) Monographien

Der Status "im Erwerbungsprozess" (oder ähnliches) wird im OPAC *nur dann* angezeigt, wenn zu einem Titel kein Buchdatensatz existiert und die zugehörige Bestellung nicht den Status "abgeschlossen" hat. Das bedeutet, dass - unabhängig davon, ob das SISIS-Ausleihmodul eingesetzt wird oder nicht - die Statusanzeige "im Erwerbungsprozess" verschwindet, sobald eine Bestellung den Status "abgeschlossen" hat, d. h. inventarisiert und bezahlt oder storniert worden ist. (Falls an einem Katalogsatz Bestellsätze mit mehreren Exemplaren hängen, muss sichergestellt sein, dass die Statusanzeige unterdrückt wird, sobald eines der Exemplare den Status "abgeschlossen" hat).

Bei mehreren offenen Bestellungen soll der Status des am weitesten fortgeschrittenen Exemplars der Bestellung mit der niedrigsten internen Bestellnummer *bnr* angezeigt werden.

zum Verständnis:

an einem Titelsatz können hängen

a) 1 Bestellsatz mit 1 Exemplar

b) 1 Bestellsatz mit mehreren Exemplaren (ev. unterschiedl. Status)

c) X Bestellsätze mit x Exemplaren (unterschiedl. Status)

Ausgehend von der Diskussion auf dem letzten SIERA-Anwendertreffen sowie der AG SIERA zur Ersetzung des Status "Im Erwerbungsprozess" im OPAC durch eine sinnvolle Information plädieren die Anwender, einem Vorschlag der UB Eichstätt nach, für die folgenden Status bei Monographien:

1. bestellt + Bestelldatum
2. bestellt - 1. Reklamation + Reklamationsdatum
3. bestellt - 2. Reklamation + "
4. bestellt - 3. Reklamation + "
5. eingelaufen - inventarisiert + Inventarisierungsdatum
6. eingelaufen - bezahlt + Bezahldatum
7. eingelaufen - zum Buchbinder + Datum
8. storniert + Stornierungsdatum
9. ausgeschieden + Datum
10. Meldung erfaßt + StatusDatum

(Alle Status sind direkt aus der Datenbank aus der Tabelle *buch* abfragbar.)

Gefordert wird eine Tabelle in der SunRise-Systemadministration mit drei den Spalten „Siera-Status“, „Text“ und „Datum“, in der zu jedem der 10 vorstehenden Siera-Status von der Bibliothek ein eigener zugehöriger Text definiert (der in der Statusanzeige erscheint) sowie darüber entschieden werden können soll, ob auch das Datum angezeigt wird oder nicht. Für

Status, die nicht definiert sind, wird nichts angezeigt. So kann die Bibliothek sehr flexibel einstellen, welcher Status und wie er angezeigt wird.

(b) Zeitschriften und übergeordnete Gesamtheiten

Hier ist eine Lösung erforderlich, die so aussehen soll, dass der Status "im Erwerbungsprozess" bei der übergeordneten Gesamtheit nur so lange angezeigt wird, bis die Bestellung vom Status "erwartet" auf "laufend" gesetzt wird. Bei Zeitschriften ist dieser Moment dann gekommen, wenn das erste Heft eines der bestellten Exemplare eingegangen ist bzw. wenn die erste Rechnung inventarisiert/bezahlt wurde, bei mehrbändigen Werken und Serien, sobald der erste Band bzw. das erste Serienstück inventarisiert/bezahlt worden ist.

Danach soll ein fest definierter Text als Status angezeigt werden. Dazu soll es in der Sunrise-Administration zum einen für *Verarbeitungscode* 2 (Zeitschriften) für den Fall „Zeitschriftenheft eingegangen“, zum anderen für die Verarbeitungscode 3 (mehrbändige Werke) und 4 (Serien) für den Fall „Band geliefert“ die Möglichkeit geben, einen Text zu hinterlegen, mit dem die Bibliothek den von ihr gewünschten Anzeigetext selbst definieren kann. Beispiel:

bei Verarbeitungscode 2: „Zeitschriftenheft eingegangen“ → (eigener Text)

bei Verarbeitungscode 3 und 4: „Band geliefert“ → (eigener Text)

Wird kein Text hinterlegt, unterbleibt dadurch die Statusanzeige.

(2.) Erwerbungsinformationen im OPAC (analog Exemplaranzeige zu den Ausleihdaten)

Parametrisierbar soll generell sein, ob Erwerbungsinformationen im WebOPAC angezeigt werden sollen oder nicht.

(a.) Monographien

Bei **Monographien** sollten für jedes bestellte Exemplar, solange es noch nicht inventarisiert ist (danach existiert in der Regel ein Buchdatensatz!), die folgenden Daten angezeigt werden: Status – bestellende Zweigstelle – Datum des letzten Status

Dies aber nur dann, wenn für diese Bestellung und ihren Status in der – oben unter (1.) beschriebenen – Tabelle ein Text eingetragen ist. (Falls nicht, unterbleibt die Anzeige.)



Die Erwerbungsinformationen werden angezeigt nach Betätigen der Schaltfläche <Exemplare>. Nach der Auflistung der bereits im Bestand der Bibliothek vorhandenen Exemplare aus den Ausleihdaten folgt ein neuer Abschnitt „Neuanschaffungen“, der die in Beschaffung befindlichen Exemplare eines Titels auflistet. Die Sortierung der bestellten Exemplare soll nach dem Status (erst vorbereitet, dann bestellt) erfolgen, innerhalb des Status aufsteigend nach Datum. (Illustrationen nach SISIS.)

Exemplare

Verfasser: Grabar, André

Titel: Byzanz

Signatur:	Mediennummer:	Status:	Zweigstelle
<input checked="" type="radio"/> 00/LH 65000 K96-20(4.80)	039000700911	ausleihbar	Zentralbibliothek
<input type="radio"/> 10/DK 7.03N102 719	039100082549	bestellbar	TB Karlstr.

Vormerkung

Bestellung

Zurück

Neuanschaffungen

Status:	Datum:	Zweigstelle:
bestellt	15.08.2002	TB Pasing
bestellt	15.08.2002	TB Karlstr.

Der Abschnitt „Neuanschaffungen“ wird nur gezeigt, wenn der Parameter „Erwerbungsdatenauskunft“ unter <OPAC>/<Systemparameter>/<Allgemeine Systemparameter>, Abschnitt „Allgemeine Parameter“ aktiviert ist.

Im Fall mehrbändiger Werke und Serien, die zur Fortsetzung bestellt sind, werden hier die nachgetragenen Bände aus der Fortsetzungsnachtragung angezeigt.

Bemerkung UBW: Was die *Sortierung* bei mehreren noch nicht abgeschlossenen Bestellungen betrifft, ist es sinnvoll, dem Benutzer zunächst diejenigen zu präsentieren, die im Geschäftsgang am weitesten fortgeschritten sind, d. h. voraussichtlich für den Benutzer am schnellsten verfügbar werden. Das ergibt folgende Reihenfolge bei den Statusangaben:

1. inventarisiert
2. bestellt
3. vorbereitet

(b.) Zeitschriften

Bei **Zeitschriften** sollen für jedes Exemplar für das letzte eingelaufene Heft die folgenden Informationen angezeigt werden:

welches Heft – Signatur aus der Leitkarte – bestellende Zweigstelle – Datum des letzten Status.

Zusammenfassung der Parameter:

Außer dem unter (1.) genannten Parameter für den Erwerbungsstatus im OPAC gibt es noch die folgenden beiden OPAC-Parameter. Dabei erlaubt der zweite die Entscheidung zwischen den unter (1.)(a.) genannten neun Status und der pauschalen Anzeige „In Erwerbung“:

Bezeichnung	Typ	Eigenschaften	Funktionalität
Parameter Erwerbungsdaten-	Checkbox	Checkbox enabled: Belegung mit J, Checkbox disabled:	Ein- und Ausschalten der Erwerbungsdatenauskunft im OPAC

Bezeichnung	Typ	Eigenschaften	Funktionalität
auskunft		Belegung mit N, Defaultwert N	
Parameter Ausführlicher Erwerbungsstatus J/N	Checkbox	Checkbox enabled: Belegung mit J, Checkbox disabled: Belegung mit N, Defaultwert N	Bei Belegung mit „J“ detaillierter Status; bei „N“ pauschale Anzeige „In Erwerbung“